

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011

Gültig ab: 19.07.2011

Überarbeitet: 02/2020

Version: 02/2020

Ersetzt Version: 06/2018

Seite 1 von 10

Contra Insect® Plus

Abschnitt 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator:

Handelsname:

Contra Insect® Plus

Artikelnummer:

0315-173 / -210

Zulassungs-Nr.:

Siehe Abschnitt 16 (Besondere Hinweise)

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

Emulgierbares Konzentrat zur Bekämpfung fliegender und kriechender Insekten im Hygienebereich (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3 und Produktinformation).

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Anwendung in Vorratslagern und Silos für Lebens- und Futtermittel.

1.3. Hersteller / Lieferant:

frunol delicia® GmbH

Anschrift:

Hauptsitz:

Dübener Straße 145

04509 Delitzsch

Deutschland

Tel.: 034202 / 65300

Fax: 034202 / 65309

E-mail:

info@frunol-delicia.de

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341

1.4. Notfallauskunft:

Giftnotruf Berlin (Charité – 24-Std-Notruf)

Tel.: 030 / 30 68 67 90

Niederlassung:

Hansastraße 74 b

59425 Unna

Deutschland

Tel.: 02303 / 253600

Fax: 02303 / 2536050

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenkategorien: Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 1, Repro. Tox. Lact., Aquatic acute1, -chronic 1 (M=1000)

H-Sätze*: H315, H318, H362, H400, H410

2.2. Kennzeichnungselemente:

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS05 GHS09



Zu kennzeichnende Komponenten:

- Etofenprox
- Cypermethrin

Gefahrenhinweise*: H315, H318, H362, H410

Sicherheitshinweise*: P102, P260, P263, P264, P270, P273, P280, P301/310, P391, P308/313, P332/313, P302/352, P305/351/338, P501

Sonstige Hinweise: EUH401 – Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.2.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011

Gültig ab: 19.07.2011

Überarbeitet: 02/2020

Version: 02/2020

Ersetzt Version: 06/2018

Seite 2 von 10

Contra Insect® Plus

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)
2.3. Sonstige Gefahren:

Keine

* Wortlaut der H- und P-Sätze siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN
3.1. Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische:
3.2.1.
Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffbezeichnung:	Etofenprox	Cypermethrin	Dodecanol-(1), ethoxyliert	Benzolsulfonsäure-alkyliert, Ca-Salze	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
EG-Nr.:	407-980-2	257-842-9	Keine Angabe	Keine Angabe	203-961-6
CAS-Nr.:	80844-07-1	52315-07-8	9002-92-0	Keine Angabe	112-34-5
REACH Rg.-Nr.:	Keine (Biozid-Wirkstoff)	Keine (Biozid-Wirkstoff)	Nicht bekannt	Nicht bekannt	01-02119475104-44-X
Anteil (Gew. %):	10,0	2,0	ca. 1,5	>2	< 2
Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H362, H400, H410	H302, H332, H335, H373, H400, H410 (M=1000)	H302, H318, H412	H315, H318, H412	H319
Signalwort:	Achtung	Achtung	Gefahr	Gefahr	Achtung
Gefahrenkategorien:	Lact., Aquatic acute 1, -chronic 1	Acute Tox. 4, STOT RE 2 / SE 3, Aquatic acute 1, -chronic 1	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 1, Aquatic chronic 3	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 1, Aquatic chronic 3	Eye Irrit. 2

3.2.2. Stoffe mit vorgeschriebenen Grenzwerten:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

3.2.3. Stoffe mit der Einstufung vPvB:

Keine

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H- und P-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2018 Seite 3 von 10

Contra Insect® Plus

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**
- 4.1.1. Erste Hilfe nach relevanten Expositionswegen.**
- Augenberührung:**
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hautberührung:**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Einatmung:**
An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Einnahme:**
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 4.1.2. Ärztl. Soforthilfe, verzögert auftretende Wirkungen:**
Siehe 4.1.1, sonst keine Angaben.
- 4.2. Wichtigste(s) akut und verzögert auftretende(s) Symptom(e) und Wirkung(en):**
Keine Angaben
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Gegenmittel: Keine
Hinweise für den Arzt:
Behandlung symptomatisch.

Abschnitt 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. Löschmittel:**
- 5.1.1. Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver
- 5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, anorganische und organische Chlor-Verbindungen. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

Abschnitt 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
TRGS 400 Nr. 4.2 (Gefahrstoffe) beachten. Für Belüftung sorgen, Schutzhandschuhe tragen (möglichst chemikalienresistent), Atemschutz empfohlen.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.
- 6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:**
Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Sägemehl, Kieselgur).
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**
Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011

Gültig ab: 19.07.2011

Überarbeitet: 02/2020

Version: 02/2020

Ersetzt Version: 06/2018

Seite 4 von 10

Contra Insect® Plus

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:

Vor Erwärmung über 40°C schützen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Sprühnebel (Emulsion) nicht einatmen. Die TRGS 401 und 523 sind zu beachten.

7.1.2. Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Während der Handhabung/Verwendung nicht essen, trinken, rauchen.

7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Während der Verarbeitung offenes Licht und Feuer vermeiden. Lichtschalter und elektrische Leitungen abdecken. Beim Spritzverfahren sind vor der Behandlung die Anlagen spannungsfrei zu schalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

VCI-Lagerklasse: 10

7.2.1. Lagertemperatur:

Nicht über 30°C und nicht unter 10°C lagern.

7.2.2. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Lagerräume mit lösemittelbeständigem Boden. Auslaufen ins Grundwasser verhindern (Auffangwanne). Im verschlossenen Originalbehälter lagern.

7.2.3. Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss oder Futtermitteln lagern.

7.2.4. Weitere Angaben:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lagerklasse unter Kapitel 15.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Anwendung vorrangig nur durch Fachbetriebe. Insektizides Spritzkonzentrat wasseremulgierbar gegen fliegende und kriechende Insekten, insbesondere zur Fliegenbekämpfung in Tierställen.

Anwendungskonzentration: 2 – 2,5% in Wasser; Aufwandmenge: 50 ml Spritzemulsion/m² Fläche (weitere Angaben siehe Produktinformation).

Abschnitt 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter:

TRGS 402 beachten

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, MAK 10 ppm, AGW 10 ppm (EU)

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Keine Angaben.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz:

Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Atemschutz notwendig.

Handschutz:

Chemikalien-Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung; Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen, lösemittelbeständig, z.B. gem. EN 347 Klassen 2 - 6: Butylkautschuk (0,5mm Stärke), Durchdringungszeit < 60 Minuten; Nitrilkautschuk (0,4mm Stärke), Durchdringungszeit > 480 Minuten (für Langzeitanwendung).

Augenschutz:

Bei der Anwendung / Handhabung.

Körperschutz:

Keine Angaben.

8.2.3. Begrenzung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitte 6 und 7.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011

Gültig ab: 19.07.2011

Überarbeitet: 02/2020

Version: 02/2020

Ersetzt Version: 06/2018

Seite 5 von 10

Contra Insect® Plus

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:
	<i>Form:</i> Flüssig
	<i>Farbe:</i> Gelblich
	<i>Geruch:</i> Nahezu geruchlos
	<i>Geruchsschwelle:</i> Keine Daten
	<i>pH-Wert (10 g/l in Wasser, 20°C):</i> Nicht bekannt
	<i>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:</i> Nicht zutreffend / keine Angaben
	<i>Siedepunkt / Siedebereich:</i> > 100°C
	<i>Flammpunkt:</i> > 100°C (ISO3679/3680)
	<i>Verdampfung:</i> Keine Angaben
	<i>Entzündbarkeit:</i> Keine Angaben
	<i>Entzündbarkeits-/Explosionsgrenzen (untere/obere):</i> Keine explosionsgefährlichen Eigenschaften
	<i>Dampfdruck:</i> < 1 hPa (20°C)
	<i>Dampfdichte:</i> Keine Angaben
	<i>Dichte (20°C):</i> 0,925 g/ml
	<i>Löslichkeit (Wasser):</i> Emulgierend
	<i>Verteilungskoeffizient (log pow):</i> 6,9 / 20°C (Etofenprox)
	<i>Selbstentzündungstemperatur:</i> Keine Angaben
	<i>Zersetzungstemperatur:</i> Keine Daten
	<i>Viskosität (dynamisch, 21°C):</i> Keine Angaben
	<i>Viskosität (kinematisch, 21°C):</i> 16 mm ² /sec
	<i>Explosive Eigenschaften:</i> Keine
	<i>Oxidierende Eigenschaften:</i> Keine
9.2.	Sonstige Angaben: Keine

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1.	Reaktivität: Das Produkt ist reaktionsträge, es sollte nicht mit starken Oxidationsmitteln und Alkalien in Kontakt kommen.
10.2.	Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
10.3.	Mögliche gefährliche Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen < 0°C, offene Flammen, heiße Oberflächen.
10.5.	Unverträgliche Materialien: Bestimmte Kunststoffe und Gummi können an der Oberfläche angegriffen werden, empfindliche Textilien und Zierpflanzen nicht einsprühen.
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlor- und Cyan-Verbindungen (gering).

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2018 Seite 6 von 10

Contra Insect[®] Plus

Abschnitt 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
- 11.1.1 Akute Toxizität:**
LD₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet
LD₅₀ (Ratte, dermal) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – aus den Stoffdaten
- 11.1.2 Subakute Toxizität:**
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.3 Primäre Reizwirkung:**
Haut:
Reizend
Auge:
Reizend
- 11.1.4 Sensibilisierung:**
Nicht bekannt
- 11.1.5 Chronische Wirkung:**
Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.
- 11.1.6 Spezifische Zielorgan-Toxizität:**
Keine
- 11.1.7 Aspirationsgefahr:**
Keine
- 11.1.8 Sonstige Angaben:**
Das Produkt wirkt bei längerer Exposition hautentfettend. Schädliche Wirkungen durch Inhalation sind bei sachgemäßer Anwendung, auch wegen des geringen Dampfdruckes, nicht zu erwarten (Dampfdruck der Wirkstoffe < 10⁻⁶ Pa bei 20°C).

Abschnitt 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1 Toxizität:**
- 12.1.1 Aquatische Toxizität:**
Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere, LC₅₀ (Fisch) < 1 mg/l (96h).
- 12.1.2 Wirkung auf Bienen:**
Das Mittel ist giftig für Bienen, jedoch werden bei sachgemäßer Anwendung Bienen nicht gefährdet.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**
Die Wirkstoffe sind biologisch schwer abbaubar (persistent).
- 12.3 Wassergefährdung / Bioakkumulationspotential:**
WGK 2 (Selbsteinstufung); Bioakkumulationspotential: Etofenprox log Po/w = 6,9 (20°C)
Cypermethrin log/Po/w = 5,5 (20°C)
- 12.4 Mobilität im Boden:**
Keine Angaben.
- 12.5 Sonstige Hinweise:**
Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**
- Produkt:**
Das Produkt kann als gefährlicher Abfall gemäß AVV eingestuft werden z.B. 07 04 01.
- Ungereinigte Verpackung:**
Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind). Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011

Gültig ab: 19.07.2011

Überarbeitet: 02/2020

Version: 02/2020

Ersetzt Version: 06/2018

Seite 7 von 10

Contra Insect® Plus

Abschnitt 14.

ANGABEN ZUM TRANSPORT

Gefahrgut gem.:	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (IATA, ICAO)
UN / ID-Nr.:	UN 3082	UN 3082	UN 3082
Klasse:	9	9	9
Klassifizierungscode:	M6	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe:	III	III	III
Gefahr-Nr.:	90	n.a.	n.a.
Umweltgefahr (UG):	Ja	Ja	Ja
Gefahrzettel / Label:	9 + UG	9 + UG	9 + UG
EMS:	n.a.	F-A, S-F	n.a.
MFAG:	n.a.	-	n.a.
Marine pollutant:	n.a.	mp	n.a.
LQ-Vorschrift:	Siehe begrenzte Mengen	5L (30KG)	Y964
Tremcard (CEFIC):	90GM6	n.a.	n.a.
Begrenzte Mengen:	5L	Siehe LQ	Siehe LQ
Beförderungskat. / TBC:	3 / E	n.a.	n.a.
Versandbezeichnung:	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig. n.a.g. (enthält Etofenprox, Cypermethrin)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Etofenprox 15.0%, Cypermethrin 2.0%)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Etofenprox 15.0%, Cypermethrin 2.0%)

Abschnitt 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1.

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrenbezeichnung / Kategorien (CLP VO):

Gewässergefährdend akut/chronisch Kat. 1, Hautreizend Kat. 2, Augenschädigend Kat. 1, Repro. Tox. Lact.



H-Sätze:

H315, H318, H362, H400, H410 (Wortlaut in Abschnitt 16)

P-Sätze:

P102, P260, P263, P264, P270, P273, P280, P391, P301/310, P308/313, P332/313, P302/352, P305/351/338, P501 (Wortlaut in Abschnitt 16)

Zusätzliche Angaben:

Keine Angaben

Nationale Vorschriften:

TRbF:

Flammpunkt > 100°C

WGK (AwSV):

2 (Selbsteinstufung)

Lagerklasse TRGS 510 (VCI):

10

BetrSichV / GefStoffV:

Gefahren- und Sicherheitshinweise (H-Sätze, P-Sätze) beachten.

VOC-Gehalt:

Keine Angaben

Störfallverordnung:

Siehe Anhang I, Abschnitt E (Relevanz erst ab Lagermengen von 100.000 kg Produkt).

Beschäftigungsbeschränkung:

Jugendschutz:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Mutterschutz:

Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).

15.2.

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nicht relevant (Gemisch).

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2018 Seite 8 von 10

Contra Insect® Plus

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE:

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (H-SÄTZE)

H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff: Etofenprox
H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Cypermethrin
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 Kann die Atemwege reizen
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Dodecanol-(1), ethoxyliert
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Benzolsulfonsäure-alkyliert, Ca-Salze
H315 Verursacht Hautreizungen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
H319 Verursacht schwere Augenreizung

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
P263	Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
P301/310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P308/313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P332/313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P302/352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P305/338/351	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P501	Inhalt/Behälter mit Restanhaftungen Sonderabfallstellen zuführen

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2018 Seite 9 von 10

Contra Insect® Plus

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert (EU)
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
AwSV	Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
ECHA	European Chemicals Agency
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
KW	Kohlenwasserstoffe
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LD ₅₀	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log P _{ow}	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser
M	M-Faktor (zur Einstufung der Kategorie Gewässergefährdung)
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (BRD)
RCP	Reciprocal calculation procedure
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of CHemicals
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
SVHC	Substances of Very High Concern
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
WGK	Wassergefährdungsklasse

Besondere Hinweise zum Produkt:

Produkt-Typ: Biozid-Produkt (PT 18)

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung.

baua: Reg.-Nr.: N-27117

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV, REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 830/2015, TRGS 220, SDB der Inhaltsstoffe.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt:
1. - 16.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2018 Seite 10 von 10

Contra Insect[®] Plus

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- a) **Produkt-Verwendung:** **Gewerbliche Verwendung (SU22)**
Verbraucherverwendungen (Allgemeinheit – SU21)
- b) **Produkt-Kategorie:** **Biozide – Insektizide Produkte (PC8)**
- c) **Verfahrens-Kategorien:** **(Nichtindustrielles) Sprühen, Streichen (PRC 10, 11)**
Oberflächen-Behandlung in Gebäuden mit Befall von fliegenden und kriechenden Insekten (Anwendung zur Vorbeugung und Bekämpfung) (siehe auch Punkt 7.3 – Spezifische Endanwendungen).
- d) **Erzeugnisse:** **Wände (Holz, andere – AC 11/30, an denen eine Freisetzung stattfindet)**
Es kann hier zu Hautkontaktexpositionen und Inhalationen (LM) in der Anfangsphase nach der Behandlung (24 Stunden) kommen. Die Behandlungen erfolgen an Gegenständen, an denen normalerweise kein Hautkontakt stattfindet (nicht in Aufenthaltsräumen) und an keinen Gegenständen mit Lebensmittel- oder Futtermittelkontakt.
- e) **Umweltfreisetzung:** Die Anwendung erfolgt in Innenbereichen nach den oben genannten Verfahrenskategorien.
(ERC 11a/b – breite dispersive Innenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer bis hoher Freisetzung).
Eine Freisetzung der Wirkstoffe in die Raumluft ist wegen der extrem niedrigen Dampfdrücke bei Raumtemperatur nicht zu erwarten (s. hierzu auch Punkt 11.1.8. des SDB).
Eine Kontamination des Hausstaubes durch die Wirkstoffe ist insbesondere bei Anwendung des Sprühverfahrens möglich. Durch die Art der Anwendungen sind Gewässer bei vorschriftsmäßiger Bearbeitung nicht gefährdet.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.